Die neue alte Spielfreude

Futsal Der TSV Weilimdorf fertigt den Aufsteiger Stockstadt mit 13:2 ab. *Von Markos Kastanis*

Schleppend lief die Saison bisher für das Futsalteam des TSV Weilimdorf. Die Regionalligameisterschaft nach der Niederlage in Regensburg schon abgeschrieben. Die Spielfreude wurde von Trainer Ilija Simunovic schmerzlich vermisst. Doch am Samstag spielten sich die Nord-Stuttgarter sich förmlich in einen Rausch und überrannten den Gegner und Gastgeber Lavin Stockstadt mit 13:2.

Als „die große Unbekannte" bezeichnete Simunovic den Gegner. Kein Wunder, ist Lavin doch absoluter Liga-Neuling. Umso erleichterter sind die Weilimdorfer, dass sie diesen Test mit Bravour bestanden haben. In der ersten Halbzeit ließen es die Gäste aus Weilimdorf gemütlich angehen, ohne auch nur einen Moment Zweifel aufkommen zu lassen, wer dieses Spiel gewinnen wird. Durch die Tore von Louis Hörger (10.), Marin Kurtin (13.) und Kevin Reinhardt (17.) führte der TSV zur Halbzeit souverän mit 3:0. In der zweiten Halbzeit folgte dann ein Schützenfest. Andreas Simic (23., 31.), der nach seinem ersten Treffer seiner Futsal-Karriere letzte Woche gegen Cosmos Höchst scheinbar Blut geleckt hat, Marin Kurtin (24., 31.), Josip Sesar (26., 38.), Ivan Knezovic, Madenhager Woldezion (32.) und Kevin Reinhardt (35., 36.) sorgten für den hohen Sieg, der vor allem für die Psyche der Mannschaft im weiteren Saisonverlauf wichtig sein wird. Lavin traf zum zwischenzeitlichen 1:6 und 2:12.

Herausragender Mann des Tages war Kevin Reinhardt. Der 28-jährige erzielte drei Treffer selbst, bereitete fünf weitere vor und sorgte mit seinen Aktionen ununterbrochen für Gefahr. Schnelle Dribblings und gefährliche Pässe stellte die gegnerische Mannschaft oft vor Probleme. Simunovic lobte nach dem Spiel: „Was der Kevin heute wieder gezeigt hat, ist nicht von dieser Welt. Er ist einfach der beste deutsche Futsal-Spieler".

Nach drei Siegen reißt die Serie

Frauenhandball Die HSV kassiert ihre erste Saisonniederlage. Auch die Hbi verliert. Einzig der MTV kann punkten. *Von Mike Meyer*

Sarah Wild erzielte gegen Spitzenreiter SV Fellbach sechs Tore für die Hbi Weilimdorf/Feuerbach. Dennoch verspielte ihr Team einen durchaus möglichen Sieg. Foto: Günter E. Bergmann

Der Titelanwärter war dann doch eine Nummer zu groß: Mit einem 23:18 beendete die HSG Winterbach/Weiler, Meisterschaftsfavorit in der Frauenhandball-Bezirksliga, die Serie der HSV Stammheim/Zuffenhausen. Die Nord-Stuttgarterinnen waren bis dahin noch ungeschlagen gewesen. Noch sieglos bleibt die Hbi Weilimdorf/Feuerbach, die sich nach dem Remis zum Auftakt nun die zweite Niederlage einfangen hat. Dies allerdings gegen den Spitzenreiter SV Fellbach und obendrein ziemlich knapp. Das Team von Trainer Martin Stiewe unterlag mit 31:32. Dagegen erarbeitete sich der MTV Stuttgart beim TSV Alfdorf einen 24:20-Erfolg und rückte damit wieder näher an die Tabellenspitze.

> „Wir haben den Sieg weggeworfen."
> Martin Stiewe, Trainer der Hbi

Im Duell zwischen der **HSV Stammheim/Zuffenhausen** und der als Aufstiegsanwärter Nummer eins gehandelten HSG Winterbach/Weiler kamen beide Teams gut in die Partie. Zunächst konnte sich keiner der beiden Konkurrenten absetzen. doch dann kippte die Partie Mitte der ersten Hälfte zu Gunsten der Gäste, weil die HSV zu viele Torgelegenheiten ungenutzt ließ. Zur Pause lag die HSG bereits mit 14:8 in Front. Zu Beginn der zweiten Hälfte kämpfte sich die HSV zwar auf einen Vier-Tore-Rückstand heran, doch dann schwanden bei den Gastgeberinnen die Kräfte. Da sich Winterbach/Weiler keine Schwächephase erlaubte, war die erste Saisonniederlage der Nord-Stuttgarterinnen besiegelt.

HSV Stammheim/Zuffenhausen: Carmen Gneithing, Melanie Teschner; Tamara Leanza (3), Vanessa Leanza (3), Maja Schiewe, Melania Stratinszky (1), Veronika Beigel (6/4), Michaela Stratinszky, Theres Schütz (1), Sophia Schön (3), Bettina Bek (1)

Relativ wenig Probleme hatte der **MTV Stuttgart** bei seinem Spiel beim TSV Alfdorf. Nur bis zur 16. Minute konnten die Gastgeberinnen dem Team von Interimstrainer Uwe Kraft Paroli bieten. Zur Pause lag der MTV mit 13:9 vorne. Und er sollte die Alfdorferinnen, die nur noch ein Mal die kleine Chance hatten, den Rückstand aufzuholen, bis zur Schlusssirene auf Abstand halten.

MTV Stuttgart: Laura Leibold, Kathrin Blaich; Petra Schäffler, Lucia Filograna, Anna-Maria Leiherr (1), Luise Schleicher, Anne Leuteritz (10/2), Pauline Willig (5/1), Vivien Wawra (6), Maja Schnaith (1), Katja Maurer (1).

Noch Tage später hatte Martin Stiewe, Trainer der **Hbi Weilimdorf/Feuerbach**, die 31:32-Niederlage gegen den Spitzenreiter SV Fellbach nicht verwunden. Aus durchaus verständlichen Gründen: „Wir haben den Sieg weggeworfen", sagte Stiewe. Denn seine Mannschaft hatte eine richtig starke erste Halbzeit gespielt, in der die Hbi teilweise schon sieben Tore Vorsprung hatte. Zur Pause waren es immerhin noch vier Treffer gewesen, mit denen die Nord-Stuttgarterinnen in Front lagen. Doch im zweiten Spielabschnitt lief auf einmal gar nichts mehr zusammen. „Von 22 Fehlwürfen in der Partie hatten wir zwei Drittel nach der Pause", sagte der Hbi-Coach. Das sollte sich rächen, denn in den letzten zehn Minuten bog der SV Fellbach die Partie noch um.

Hbi Weilimdorf/Feuerbach: Daniela Karge, Larissa Scharmann; Caroline Lerch, Jana Klein (3), Melanie Böhm (5), Sophia Sikler (4), Annalena Weigel (3), Nicole Wöhr (5), Sina Engelhardt , Sarah Wild (6), Ana Jakoljevic (1), Simone Müller (4/1).

Fußball

Türkspor-Torjäger wechselt zu N.A.F.I.

Paukenschlag in der Fußball-Bezirksliga: Türkspor Stuttgart hat sich mit sofortiger Wirkung von seinem Kapitän und Torjäger Erdal Koyuncu getrennt. Laut Vereinsangaben hatte der 32-Jährige den Club am Sonntagabend darüber informiert, dass er in der Winterpause zum derzeitigen Tabellenführer N.A.F.I. Stuttgart wechseln will – also zu einem der größten Konkurrenten, sowohl sportlich als auch herkunftsbedingt. Beide Vereine haben türkische Wurzeln. Türkspor reagierte darauf mit dem Rauswurf Koyuncus. „Wir haben ihm gesagt, dass er gleich gehen kann", sagt das Vorstandsmitglied Özgür Gülbahar – was er allerdings noch nicht als Freigabe verstanden wissen will. Aktuell führt Koyuncu zusammen mit drei anderen Spielern die Torschützenliste der Bezirksliga an. *frs*

Basketball

TV 89 bleibt auf Tuchfühlung

Die Basketballer des TV 89 Zuffenhausen mischen weiter munter im Dreikampf um den Oberliga-Meistertitel mit. Die Nord-Stuttgarter gewannen beim TV Marbach mit 80:62 und bleiben damit hinter der weiterhin punktgleichen TSG Söflingen auf Tabellenrang zwei. Ebenfalls punktgleich ist der drittplatzierte SV Böblingen. In Marbach taten sich die Zuffenhäuser etwas schwer, um in Schwung zu kommen. nach dem ersten Viertel lag das Team von Trainer Assad Irshad mit 12:15 hinten. Doch bis zur Pause war dieser kleine Makel schon wieder behoben. Die Gäste lagen mit 41:29 vorne und sollten diesen Vorsprung auch nicht mehr aus der Hand geben. *mim*

TV 89 Zuffenhausen: Stephan Böttcher (5 Punkte), Ruben Dietze (5), Robin Grenier (12), Semir Gudzevic (7), Jakob Kretzschmar, Eric Meier (7), Luka Minashvili (14), Lukas Müller (10), Ivica Ristic (11), Jonathan Sandbrink, Michael Santana Pepen (9).

Kurz und fündig – Private Verschenkanzeigen zum Nulltarif!

Informieren Sie kostenlos rund 165.000 Leser, was Sie zu verschenken haben.

Private Verkaufsanzeigen für 3,50 Euro!

So einfach geht's:

1 **Anzeigen-Bestellung** (bitte ankreuzen):
Der unten angegebene Preis gilt von Privat zu Privat. Veröffentlichungen sind nur mit vollständigen Telefonnummern möglich.

☐ Private Verkaufsanzeige: 3 Zeilen für 3,50 Euro inkl. MwSt.
☐ Verschenkanzeige zum Nulltarif

Rubriken (bitte auswählen):

☐ Bad/Küche ☐ Computer + Zubehör ☐ Fitness + Fahrrad ☐ Rund ums Kind ☐ Verschiedenes
☐ Bücher ☐ Einrichtung/Möbel ☐ Garten + Werkstatt ☐ Schmuck
☐ Büro ☐ Film/Foto ☐ Musik ☐ Textilien

Ausgenommene Rubriken: Gesamter Kfz-Markt, Verschenk- bzw. Kaufgesuche, Tauschangebote, Wassersport, Tiermarkt, Stellenangebote bzw. -gesuche, Unterricht, Reisen, Veranstaltungen, Geschäftsanzeigen und Immobilien (auch Vermietungen/Mietgesuche/Ferienwohnungen).

2 **Text für Ihre Anzeige** (bitte deutlich schreiben):

Telefon:

3 **Auftraggeber/Abbuchungserlaubnis** (mit der Abbuchung der Anzeigenkosten bin ich einverstanden):

Name, Vorname | PLZ/Ort

Straße, Nr. | Telefon

DE
IBAN (22-ste DE)

BIC/Swift-Code (8+3 Stellen für Filiale) | Geldinstitut, Ort

Datum, Unterschrift

Erscheinungstag:
Jeden Freitag! Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Ihre Anzeige erscheint in folgenden Lokalteilen und Anzeigenblättern:

Lokalteile & Anzeigenblätter	
Marbach & Bottwartal – Der gemeinsame Lokalteil – Marbacher Zeitung Bottwartal Bote, Stuttgarter Zeitung + Marbacher Stadtanzeiger	Marbach a. N., Affalterbach, Beilstein, Benningen a. N., Erdmannhausen, Großbottwar, Kirchberg a. d. M., Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Steinheim a. d. M.
Kornwestheim & Kreis Ludwigsburg – Der gemeinsame Lokalteil – Kornwestheimer Zeitung, Stuttgarter Zeitung + Kornwestheimer Stadtanzeiger	Kornwestheim mit Lokalberichterstattung aus dem Kreis Ludwigsburg
Strohgäu Extra – Der gemeinsame Lokalteil – Stuttgarter Zeitung, Stuttgarter Nachrichten + Strohgäu Wochenblatt	Hemmingen, Korntal-Münchingen, Ditzingen, Gerlingen
Nord-Rundschau – Der gemeinsame Lokalteil – Stuttgarter Zeitung, Stuttgarter Nachrichten	Botnang, Feuerbach, Stammheim, Weilimdorf, Zuffenhausen

Bitte Coupon ausfüllen und einsenden an:
STUTTGARTER ZEITUNG Werbevermarktung GmbH
Postfach 10 44 26, 70039 Stuttgart
Fax 0711 7205-1666, anzeigen@nord-rundschau.zgs.de

Nord-Rundschau – Der gemeinsame Lokalteil – Stuttgarter Zeitung, Stuttgarter Nachrichten

www.stzw.de/lokal